

Zügige Umsetzungen gefordert

Paul Nemeth: Priorität für Ausbau Südwest auf Schiene und Straße

KREIS BÖBLINGEN (red). Für einen „Ausbau Südwest“ auf Schiene und Straße hat sich am Mittwochabend auf einer CDU-Veranstaltung in Ehningen der Landtagsabgeordnete Paul Nemeth ausgesprochen.

Er unterstützte in diesem Zusammenhang ausdrücklich entsprechende Forderungen von Ministerpräsident Stefan Mappus in dessen erster Regierungserklärung. Nach 20 Jahren Aufbau Ost, müsse nun der „Ausbau Südwest“ forciert werden, erklärte der CDU-Landtagsabgeordnete. Das bedeute konkret ein gutes Schienennetz sowie gute

Straßenverbindungen. „Hier haben wir, auch in Kreis und Region Nachholbedarf.“

Zuvor hatte der CDU-Kreisvorsitzende Wolfgang Heubach daran erinnert, dass in den vergangenen fünf Jahren rund 300 Millionen Euro für Verkehrsmaßnahmen in den Kreis geflossen seien. Damit sei ein Anfang gemacht worden, den Aus- und Neubaustau der vergangenen Jahrzehnte abzubauen. Nemeth wie Heubach forderten die zuständigen Behörden auf, für eine zügige Umsetzung der Planungen wie für den Ausbau sowie die Überdeckelung der A 81 im Bereich Böblingen/Sindelfingen zu sorgen.